

BESTÄTIGUNG DER INSTALLATION

DES RUNDSTEUEREMPFÄNGERS

DER REDISPATCH-FERNWIRKANLAGE

DER FERNWIRKANLAGE

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bitte senden Sie die Bestätigung an:

Westfalen Weser Netz GmbH

Einspeisemanagement

Tegelweg 25

33102 Paderborn

Fax: 0 52 51-5 03-10 31 oder E-Mail: einspeisemanagement@ww-energie.com

1) Anlagenbetreiber

Firma, Vorname, Name*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort, Ortsteil*

2) Angaben zur Einspeiseanlage

VEEG bzw. EEG Nummer / Netzverknüpfungspunkt bzw. Nummer der Übergabestation / Seriennummer des Gerätes*

Einspeiseleistung in kW* Energieart*

3) Anlagen, die diese Fernwirkanlage/dieser Rundsteuerempfänger regelt

- Standort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Anlagenleistung, Inbetriebnahmedatum, Zählpunktbezeichnung (wenn vorhanden), Anlagenbetreiber (falls abweichend von Punkt 1)
- Standort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Anlagenleistung, Inbetriebnahmedatum, Zählpunktbezeichnung (wenn vorhanden), Anlagenbetreiber (falls abweichend von Punkt 1)
- Standort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Anlagenleistung, Inbetriebnahmedatum, Zählpunktbezeichnung (wenn vorhanden), Anlagenbetreiber (falls abweichend von Punkt 1)

4) Datum der Installation der Fernwirkanlage / des Rundsteuerempfängers

5) Installationsbetrieb

Firma, Vorname, Name*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort, Ortsteil*

6) Installationsbestätigung

Mit diesem Formular wird vom Anlagenbetreiber sowie vom Installationsbetrieb erklärt, dass die Fernwirkanlage/der Rundsteuerempfänger installiert worden ist. Somit ist der Signalfluss bis zur Steuerung der Einspeiseanlage gegeben und die Umsetzung des Signals sicher gestellt.

Als Ansprechpartner für eine durchzuführende Inbetriebnahme wird vom Anlagenbetreiber folgende Person benannt:

Firma

Vorname, Name

Telefon

X
Ort, Datum, Unterschrift des Anlagenbetreiber

X
Ort, Datum, Unterschrift und Stempel des Installationsbetriebs

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung oder Diskriminierung.

BESTÄTIGUNG DER INSTALLATION

DES RUNDSTEUEREMPFÄNGERS

DER REDISPATCH-FERNWIRKANLAGE

DER FERNWIRKANLAGE

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bitte senden Sie die Bestätigung an:

Westfalen Weser Netz GmbH

Einspeisemanagement

Tegelweg 25

33102 Paderborn

Fax: 0 52 51-5 03-10 31 oder E-Mail: einspeisemanagement@ww-energie.com

1) Anlagenbetreiber

Firma, Vorname, Name*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort, Ortsteil*

2) Angaben zur Einspeiseanlage

VEEG bzw. EEG Nummer / Netzverknüpfungspunkt bzw. Nummer der Übergabestation / Seriennummer des Gerätes*

Einspeiseleistung in kW* Energieart*

3) Anlagen, die diese Fernwirkanlage/dieser Rundsteuerempfänger regelt

- Standort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Anlagenleistung, Inbetriebnahmedatum, Zählpunktbezeichnung (wenn vorhanden), Anlagenbetreiber (falls abweichend von Punkt 1)
- Standort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Anlagenleistung, Inbetriebnahmedatum, Zählpunktbezeichnung (wenn vorhanden), Anlagenbetreiber (falls abweichend von Punkt 1)
- Standort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Anlagenleistung, Inbetriebnahmedatum, Zählpunktbezeichnung (wenn vorhanden), Anlagenbetreiber (falls abweichend von Punkt 1)

4) Datum der Installation der Fernwirkanlage / des Rundsteuerempfängers

5) Installationsbetrieb

Firma, Vorname, Name*

Straße, Hausnummer*

PLZ, Ort, Ortsteil*

6) Installationsbestätigung

Mit diesem Formular wird vom Anlagenbetreiber sowie vom Installationsbetrieb erklärt, dass die Fernwirkanlage/der Rundsteuerempfänger installiert worden ist. Somit ist der Signalfluss bis zur Steuerung der Einspeiseanlage gegeben und die Umsetzung des Signals sicher gestellt.

Als Ansprechpartner für eine durchzuführende Inbetriebnahme wird vom Anlagenbetreiber folgende Person benannt:

Firma

Vorname, Name

Telefon

X
Ort, Datum, Unterschrift des Anlagenbetreiber

X
Ort, Datum, Unterschrift und Stempel des Installationsbetriebs

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung oder Diskriminierung.